Taggelddefinitionen anlegen

Allgemeines

Als **Taggeld** ist eine Aufwandsentschädigung für den Dienstnehmer zu verstehen, welche vom Unternehmen für einen ganzen Tag ausbezahlt wird. Die Aufwandsentschädigung setzt sich aus **Tag-** und **Nachtgeld** zusammen.
Das **Taggeld** dient zur Deckung von Mehrausgaben für Verpflegung sowie aller mit der Dienstreise verbundenen persönlichen Aufwendungen, einschließlich der Trinkgelder für persönliche Bedienung.
Das **Nachtgeld** dient zur Deckung der Unterkunftsbezahlung.

Beträge, die einem Arbeitnehmer aus Anlass einer Dienstreise als Tagesgelder gezahlt werden, sind bis zu gewissen Grenzen **lohnsteuerfrei. Höchstens** können **€ 26,40** am Tag, bei einer **kürzer als 12 Stunden** aber **länger als 3 Stunden** dauernden Dienstreise € 2,20 pro Stunde, steuerfrei belassen werden.

Der Auszahlungsbetrag kann durch Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung oder eine persönliche Vereinbarung übersteuert werden.

Die Taggelder können **historisch** korrekt abgebildet und abgerechnet werden (rückwirkende oder zukünftige Taggelder). Bei Überschneidungen gilt der End-Tagsatz.

Taggeld-Definition

In diesem Menüpunkt wird die Definition der **Taggelder** für bestimmte Regionen vorgenommen.

Mit dem Parameter "voreingestellte Taggelddefinition" wird bei
Vorliegen mehrerer Taggelddefintionen die Standarddefinition bestimmt.



- **Historische Definitionen anzeigen**
  Ist der Parameter angehakt, werden historische Taggeld-Defintionen bei Abrechnungen berücksichtigt.
- **Taggeld**
  Betrag für das Taggeld
- steuerfrei
- **Nachtgeld**
  Betrag für das Nachtgeld
- steuerfrei
- **gültig von - gültig bis**
  Angaben für den Zeitraum, in welchem das Taggeld seine Gültigkeit hat
- **Taggeld hinzufügen**

Durch Anklicken der Schaltfläche können weitere Definitionen hinzugefügt werden; Anwendungsfall ist, wenn die Taggelddefinition für Region XY sich per Stichtag ändert.

- Löschen

Zuordnungen

In diesem Reiter wird die Zuordnung der **Taggelder** zu den einzelnen **Reisetypen** vorgenommen.
Ist die Option " voreingestellte Taggelddefinition" angehakt, so sind keine weiteren Zuordnungen erlaubt. In diesem Fall wird diese Taggelddefinition als Standarddefinitione für alle Reisetypen hergenommen.
Bei mehreren Mandanten läßt sich die Zuordnung auch pro **Mandant** definieren, ebenso wie für bestimmte **Organisationseinheiten**, falls hier unterschiedliche Abrechnungsmodi zur Anwendung kommen.

Auch hier kann der Parameter "historische Zuordnungen anzeigen" angehakt werden.

